Jäger des verlorenen Opernschatzes "Iphigenie in Aulis" stellt die

RHEINSBERG. Vom 22. Juni bis 31. August findet in diesem Jahr beliebte Rheinsberger Opernfestivalsommer statt. Unter dem Motto "Die Schatten Trojas" wird in zahlreichen Veranstaltungsformaten dem Mythos rund um Troja nachgespürt. Musiktheater spielt dabei die größte Rolle: Neben Christoph Willibald Glucks "Iphigenie in Aulis" im Heckentheater (Premiere am 6. Juli) ist Niccolò Piccinnis "Dido – Königin von Karthago" als zweite Open-Air-Produktion im Hof des Rheinsberger Schlosses zu erleben (Premiere am 25 Juli)

Die Regisseurin Andreea Geletu richtet das Werk als halbszenische Produktion in geschichtsträchtiger Schlosshofkulisse ein. Die musikalische Leitung übernimmt Bernhard Forck, der Konzertmeister der nach Rheinsberg zurückkehrenden Akademie für Alte Musik Berlin. Die Rollen geben die Preisträger des 33. Internationalen

werbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg: Über 200 Bewerbungen aus aller Welt gab es in diesem Jahr. Die Hauptpartien werden doppelt besetzt: So bekommen noch mehr aufstrebende Opernsängerinnen und -sänger zu Beginn ihrer Karriere die Möglichkeit, sich mit einem starken Auftritt auf professionellem Niveau zu beweisen.

Der Kammeropern-Sommer in Rheinsberg beginnt am 22. Juni – Niccolò Piccinnis

"Dido — Königin von Karthago" steht im Zentrum des internationalen Festivals

Das Schicksal des legendären Liebespaars Dido und Äneas hat seinen festen Platz in der europäischen Kunst- und Kulturgeschichte: Die heute beliebteste Opernversion darf Henry Purcell für sich beanspruchen, vermutlich gefolgt von Hector Berlioz mit seinem Monumentalwerk "Les Troyens". Der Stoff ist starker Tobak und dreht sich um aktuelle Themen: Um die Folgen des Krieges, um Flucht und Vertreibung und um die Gnadenlosigkeit des Schicksals.

Niccolò Piccinnis "Dido" – eine Tragédie lyrique von 1783, Gesangswettbe- französischer. Originaltitel "Di- Piccinnis "Dido" und Glucks

don" - spielt im heutigen Repertoire keine Rolle. Zu Unrecht, bringt die kurzweilige Partitur doch gerade intime Momente und die zwischenmenschlichen Konflikte der Figuren musikalisch zum Leuchten, untersucht das Spannungsfeld von privater und politischer Ebene und verleiht den verhandelten Grunddispositionen der Menschheit in ihrer Zeitlosigkeit Ausdruck. Ludwig XVI. war von der Oper

so begeistert, dass sie am Tage Uraufführung auf Schloss Fontainebleau gleich dreimal hintereinander gespielt werden musste. Rund 250 Aufführungen an der Pariser Oper lassen sich in den darauffolgenden vier Jahrzehnten festhalten, was für die einstige Beliebtheit des Werkes spricht. Mit der Gegenüberstellung von

Kammeroper Schloss Rheinsberg bei ihrem Festivalsommer eine kunstästhetische Debatte des 18. Jahrhunderts nach: Gluck strebte musikdramatische Reformen an, legte Wert auf Natürlichkeit und Ausdruck - Piccinni hingegen auf Eleganz und Melodie. Das kontrastierende Doppel steht zudem im Zeichen des Festspielmottos "Die Schatten Trojas": Während die "Iphigenie" als Vorgeschichte des Trojanischen Krieges den Schatten vorauswirft, so wirft "Dido" als eine Art Epilog den Schatten zurück.

> Vorstellungen: Donnerstag, 25. Juli, 19.30 **Uhr, Schlosshof Rheins**berg, Premiere, Besetzung A; Samstag, 27. Juli, 19.30 Uhr, **Schlosshof Rheins**berg, Besetzung B; Sonntag, 28. Juli, 19.30 Uhr, Schloss-

> > hof Rheinsberg, Be-

setzung A

Iphigenie in Aulis" hat am 6. Juli in Rheinsberg Premiere. Fotos: Uwe Hauth

Altstadtfest: Verkehr wird eingeschränkt

KYRITZ. Der Marktplatz wird ab dem 27. Juni, 6 Uhr, bis zum 1. Juli gesperrt. Dieser Bereich kann im festgelegten Zeitraum nicht zum Befahren und Parken genutzt werden. Die Zufahrten zum Marktplatz aus Richtung der Johann-Sebastian-Bach-Straße und der Schulstraße bleiben ab dem 28. Juni, 18 Uhr, bis zum 1. Juli gesperrt. In dieser Zeit wird die Einbahnstraßenregelung der Schulstraße aufgehoben. Die Erreichbarkeit der Apotheken-Einfahrt bleibt weiterhin gewährleistet.

Des Weiteren bleibt die Hamburger Straße einschließlich der Zufahrten über die Mittelstraße ab dem 28. Juni, 18 Uhr, bis zum 1. Juli gesperrt. Der Fahrzeugverkehr ist in diesen Bereichen nicht zugelassen und auch das Parken ist nicht möglich.

Alle Fahrzeuge im Bereich des Veranstaltungsgeländes sind bis Donnerstag, 27. Juni, 18 Uhr, wegzufahren, da unmittelbar mit den Aufbauarbeiten für das Stadtfest begonnen werden soll.

Auf dem Parkplatz Wässering werden ab dem 24. Juni die Schausteller ihre Fahrgeschäfte aufbauen, demzufolge ist dann das Parken auf dem gesamten Parkplatz Wässering nicht mehr möglich. Die Durchfahrt zur Stra-Be Am Wall wird für Anwohner und Anlieger weiterhin gewährleistet. Die Stadtverwaltung bittet darum, Fahrzeugbewegun-

gen auf ein minimales Maß zu beschränken und die Durchfahrt mit Schrittgeschwindigkeit zu befahren, um Gefährdungen für die Besucherinnen und Besucher auszuschließen.

Ab dem 21. Juni wird in der Innenstadt die Parkraumbewirtschaftung ausgesetzt, sodass die Parkplätze in der Maxim-Gorki-Straße und in der Johann-Sebastian-Bach-Straße ohne Parkscheibe oder Parkschein genutzt werden können. Zusätzlich steht der ehemalige Busbahnhof in der Bahnhofstraße zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Verkehrseinschränkungen und um erhöhte Aufmerksamkeit.

Mehr Infos zum Altstadtfest Kyritz auf Seite 14.

Verkaufe Heu/Stroh

auch kleine Bunde sowie Kartoffeln Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk

Fleisch & Wurst im Hofladen Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Ver Tel.: 0173 - 20 54 092



www.landgourmet-sarnow.de

Wir sagen Danke,

an alle Wählerinnen und Wähler die uns das Vertrauen am 09.06.2024 geschenkt haben. Allen ehrenamtlichen Wahlhelfern und den fleißigen Bienen der Gemeindeverwaltung danken wir für die gute Organisation und Durchführung.

Ihre Wählergemeinschaft Heiligengraber Land und Bürgerliste Blumenthal-Grabow-Rosenwinkel





Ganz schön renoviert.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster. Wir verschönern Dein Zuhause!

0 33 86 28 05 98 info@merten.portas.de

Junggeflügel- und Futterverkauf



Karl, die im Dezember 2023 geboren wurden. Die Veranstaltung "Willkom-

men im Leben" gibt es in Wittstock/Dosse seit dem Jahr 2010. Seitdem erhielten insgesamt 1470 Kinder feierlich ihr Begrü-Bungsgeschenk.

Rosenkönigin Isabell I., Bürger-

meister, Philipp Wacker, de Vorsitzende der Stadtverordneten-

mit den Drillingen Ella, Frida

und Karl.

Fotos: Stadt Wittstock



12.25 Demerthin Kirche Feuerw 12.35 Gumtow Feuerw 12.45 Granzow 12.55 Schönhag. 13.05 Görike Bush. 13.15 Vehlin 13.30 Kunow Waage Kirche 13.40 Döllen Feuerw 13.45 Zarenthin 13.50 Bärenspr. Bush. Bush. Bahnhof 13.55 Dannenw Kirche 14.05 Kolrep 14.15 Brüsenhag. Kirche Kirche Kirche 14.30 Bork Kirche 14.35 Lellichow 14.40 Ganz Bush. 14.45 Teetz Telefon: 14.55 Wulkow 15.00 Sechzehnei Bush. Bush 15.10 Tornow Mitte 15.15 Schönberg 15.20 Tramnitz

15.25 Brunn

gereife Junghennen (br., schw., wß) 12,50 €, Bla arans, Grünleger, Hähne, Mularden, Pekingenten ere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellunge

12.00 Wutike

12.10 Vehlow

Verk. Mittw. 26.6. 7.20 Läsikov 7.25 Nackel 7.35 Segeletz 7.50 Dreetz Feuerw 8.05 Köritz Kirche 8 15 Hohenofen Feuerw 8.25 Sieversdorf Busschleif

9.15 Joachimsh. Nächste Tour Mi. 10.7.

Konsum

Kirche

Bush.

Verkauf ab Hof:

8.40 Neuendorf

8.50 Zernitz

9.05 Lohm

8.55 Zernitz B.

Montag - Freitag 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr Geflügelhof Gaetke OT Keller 47, 16835 Lindo Tel. 033083-80447



Am 7. Juni gab es Begrüßungsgeschenke für die jüngsten Wittstocker

Willkommen im Leben

WITTSTOCK. Die Wittstocker Stadtverwaltung hat am Freitag, 7. Juni, wieder ihre jüngsten Bür-

ger feierlich begrüßt. An der 31. Veranstaltung "Willkommen im Leben" nahmen 23 Neugeborene und deren Eltern teil. Eingeladen waren die Kinder, die im Zeitraum vom 1. September 2023 bis zum 29. Februar das Licht der Welt erblick-

In der Heilig-Geist-Kirche wurden die kleinsten Wittstocker durch die Rosenkönigin Isabell I., den Bürgermeister, Philipp Wacker, und den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung,

Burkhard Schultz, willkommen geheißen. Richtig voll auf der Bühne wurde es bei der Begrü-Bung der Drillinge Ella, Frida und

Willkommen im Leben: Begrü-Bungsgeschenke an die Eltern und ihre Neugeborenen.



Ruf an oder komm in die Ausstellung